

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 49

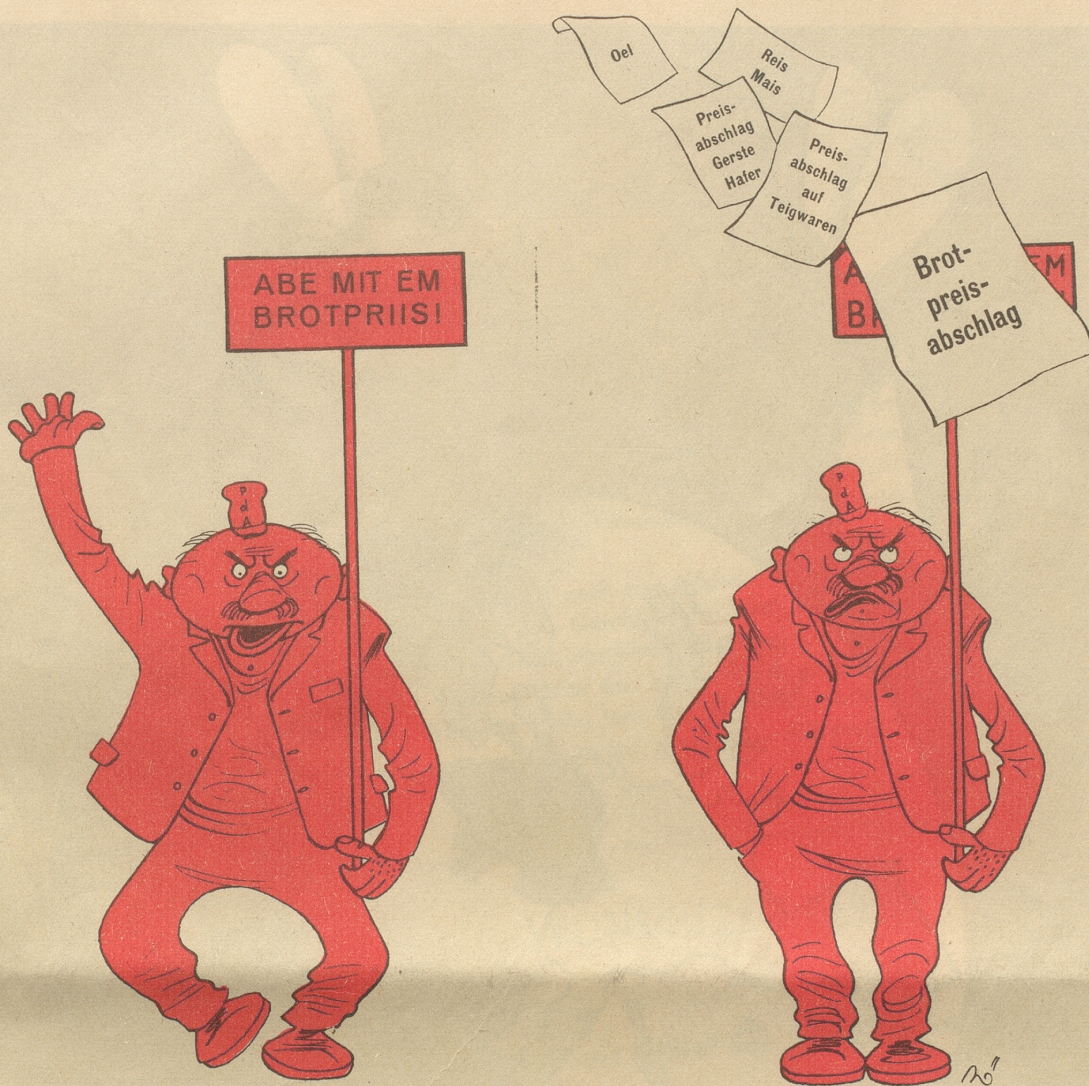
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



EINE WAHRE GESCHICHTE

Die Höchhaltig vom Brotpriis isch e typisches Werk vom verschlagene Kapitalismus und säb isch — — —

Aha! Merkeder etz efängs was die cheibe Kapitalische wänd? De Lohn-druck bereited s' vor!

Lieber Nebelspalter!

Fußball ist gegenwärtig Trumpf. In dichten Scharen ziehen die Zuschauer zu den Wettspielen. — Das heutige Treffen nahm einen unerwarteten Verlauf. «Locarno» trotzte den stark favorisierten «Grasshoppers» ein Unent-

schieden ab: 5 Goals wurden von jeder Partei erzielt. — Nach dem Spiel staute sich die Menge bei den Ausgangstoren. Da schnappe ich Folgendes auf: «So billig hämmers scho lang nümme gha: Zwee Franke litritt und zeh Gool — macht zwänz Rappe pro Shtuck!»
Hamei

Paradox ist...

wenn der Sprecher von Beromünster sagt: «Studio Bern gibt Ihnen schnell die genaue Zeit!»

Tatsache vom 8. November 1945, nach den Spätnachrichten. F. S.

KKK
WENN IN **BASEL** DANN
INS **KÜCHLIN**
THEATER BAR RESTAURANT
TEL. 21512 E. CASANOVA

WALTER WIRTH
vormals
Fehr Moosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1850

